



Forum Tideelbe: 2. Sitzung des Plenums

Begrüßung

Manfred Meine
Forum Tideelbe

Moderation

Ralf Eggert
IFOK GmbH

Agenda 2. Sitzung des Plenums am 07.03.2017

01 **Begrüßung & Einführung in die
Sitzung inkl. Kurzbericht aus dem
Lenkungskreis**

02 **Geschäftsordnung –
Vorstellung der Eckpunkte**

03 **Maßnahmenauswahl –
Statusbericht und Diskussion**

04 **Bewertungskriterien – Vorschlag und
Diskussion der Kriterienauswahl**

05 **Meilensteinplan – Strukturierung
der Arbeit des Forums in den
kommenden vier Jahren**

06 **Kommunikation / Webseite**

07 **Nächste Sitzungstermine**

01

Kurzbericht aus dem Lenkungskreis



- **Besetzung auf Leitungsebene**
 - **aus Gründen der Kontinuität möglichst keine Vertreter**
 - **aus Gründen der Arbeitsfähigkeit reduzierte Teilnehmerzahl**
 - **wichtige Entscheidungen werden im Einvernehmen getroffen**
- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Vertreter GDWS | Präsident der GDWS |
| 1 Vertreter BUE > HH | Amt für Umweltschutz |
| 1 Vertreter BWVI > HH | Hafen, Logistik und Umweltbezogene Wirtschaftspolitik |
| 1 Vertreter Hafenwirtschaft | UVHH |
| 1 Vertreter Norddeutsche Wirtschaft | Handelskammer, IHK Nord |
| 1 Vertreter WSA Tideelbe | WSA Cuxhaven |
| 1 Vertreter HPA | UB Hafeninfrastruktur Wasser |
| 1 Vertreter MELUR > SH | Abt. Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz |
| 1 Vertreter MU > NI | Abt. Naturschutz, Wasserwirtschaft, Bodenschutz |
| 2 Vertreter Naturschutzverbände | N.N. |
| 1 Vertreter Fischerei | N.N. |
| 1 Vertreter Kommunen NI | N.N. ? |
| 1 Vertreter Kommunen SH | N.N. |
| 1 Vertreter des Wassersports | N.N. |
| 1 Vertreter Wasser- und Bodenverbände | N.N. |
| 1 Vertreter Stiftung Lebensraum Elbe | Vorstand |
| 1 Vertreter der Landwirtschaft | Bauernverbände HH, NI, SH |

Vertreter GDWS

Vertreter BUE > HH

Vertreter BWVI > HH

Vertreter Hafenwirtschaft

Vertreter Norddeutsche Wirtschaft

Vertreter WSA Tideelbe

Vertreter HPA

Vertreter MELUR > SH

Vertreter MU > NI

Vertreter Naturschutzverbände

Vertreter Fischerei

Vertreter Kommunen SH

Vertreter des Wassersports

Vertreter Wasser- u. Bodenverbände HH, SH, NI

Vertreter der Landwirtschaft

Vertreter Stiftung Lebensraum Elbe

Prof. Dr.- Ing. Hans-Heinrich Witte / *Karsten Thode*

Dr. Renate Taugs (Amt für Umweltschutz) / *Wolfgang Meier*

Dr. Torsten Sevecke (BWVI) / *Dr. Oliver Prang*

Robert M. Eckelmann (UVHH) / *Dr. Peter Hesse*

Tobias Knahl (Handelskammer HH); *Dr. Klaus Thoms (IHK Nord)*

Detlef Wittmüß (WSA Hamburg)

Claudia Flecken

Dietmar Wienholdt / *Michael Ahne*

Kay Nitsche / *Rudolf Gade*

Beatrice Claus (WWF), **Herbert Nix** / *Dr. Klaus Baumgart (RdE)*

Dr. Peter Breckling (Dt. Fischereiverband) / *Michael Steinmacher*

Stefan Mohrdieck (SH Gemeindetag)

Bruno Höge (Nedderelv e. V.) / *Uwe Hanse (SVSH)*

Klaus Thiesen (WVT HH), **Mathias Rohde** (LVWB SH)

Prof. Dr. Heinrich Reincke (WVT HB,NI,S-A)

Reinhard Quast (Bauernverband Hamburg) / *Carsten Bargmann*

Dr. Elisabeth Klocke / *Karsten Borggräfe*



- Entwurf einer Geschäftsordnung für das Forum Tideelbe
(Ziele und Regeln der Zusammenarbeit)
- Strukturierung der Arbeitsprozesse im Forum (Meilensteinplan)
- Bewertungskriterien
- Heutige Tagesordnung
- Kommunikation / Webseite
- Nächste Sitzungstermine
- ❖ auch: Verhältnis Forum Tideelbe zur Fahrrinnenanpassung

02

Geschäftsordnung – Vorstellung der Eckpunkte

Zielsetzung des Forums

1.) Fortsetzung des Dialogs mit der Region

Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit, die mit dem Dialogforum Tideelbe begründet wurde. Hierzu ist beabsichtigt, mindestens einmal jährlich ein '**Symposium Tideelbe**' mit Workshops und Vorträgen zu veranstalten.

2.) Konkretisierung und Priorisierung von Strombaumaßnahmen

Die primäre Aufgabe des Forums ist es, Strombaumaßnahmen zu konkretisieren und zu priorisieren, die unter Beachtung hydromorphologischer, gewässerschutz- und naturschutzfachlicher sowie regionaler Betroffenheiten geeignet sind, das Sedimentregime und die Gewässerökologie positiv zu beeinflussen. Hierzu soll ein Dialogformat '**Dialog Strombau**' mit entsprechend besetzten Gremien und Facharbeitsgruppen eingerichtet werden.

Gremien des Forums - Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des „Forum Tideelbe“ unterstützt den Dialogprozess, indem sie erforderliche Mittel vereinnahmt und bewirtschaftet sowie notwendige Leistungen beauftragt.

Die Geschäftsstelle stellt die **Kommunikation innerhalb des Forums**, die **Organisation von Sitzungen/Veranstaltungen** sowie in Abstimmung mit dem Forum, bzw. dessen Lenkungskreis die **Kommunikation nach außen** sicher. Dazu veröffentlicht sie wesentliche Arbeitsschritte und (Zwischen-) Ergebnisse, z. B. durch eine Website, durch Newsletter oder Pressemitteilungen.

Gremien des Forums - Lenkungskreis

Lenkungskreis

Der Lenkungskreis ist die Schnittstelle zwischen dem Plenum des Forums und der Geschäftsstelle. Er soll die Interessen der Teilnehmer repräsentieren und – basierend auf den Ergebnissen der Arbeitsgruppen und den Diskussionen im Plenum – für das Forum zentrale Beschlüsse und Empfehlungen fassen.

Gremien des Forums - Plenum

Plenum

Das ForumTideelbe wird getragen von den Beteiligten, die ihr Fach- und Erfahrungswissen in den Dialog einbringen. Das Spektrum der verschiedenen Interessenvertreter soll alle relevanten Gruppen an der Tideelbe umfassen. Der Teilnehmerkreis des Dialogforums Tideelbe wird daher erweitert um Vertreter der Landwirtschaft, des Hochwasserschutzes, der Wissenschaft und ggf. weiterer Behörden.

Das Plenum umfasst alle Teilnehmer des Forums und tritt regelmäßig ein- bis zweimal jährlich zusammen. Bei Bedarf kann auch eine höhere Sitzungsfrequenz vereinbart werden.

Gremien des Forums - Arbeitsgruppen

Aus der Mitte des Plenums werden weiterhin themenspezifische Facharbeitsgruppen gebildet, die eine Maßnahmen-Vorauswahl vorschlagen und Maßnahmen inhaltlich diskutieren und bewerten. Über deren Arbeitsergebnisse sollen das Plenum und der Lenkungskreis regelmäßig informiert werden.

Wie werden Beschlüsse im Forum Tideelbe gefasst ?

- Beschlüsse sollen **ausschließlich im Lenkungskreis** getroffen werden, da dieser auch das Plenum vertritt und die verschiedenen Interessen dort ausgewogen vertreten sind.
- Beschlüsse des Lenkungskreises zu Maßnahmen und anderen wichtigen Beschlussvorlagen sollen grundsätzlich nach dem **Einstimmigkeits-Prinzip** gefasst werden. Ist dies nicht möglich, werden zu begründende Minderheitenvoten im Sitzungsprotokoll festgehalten und können auf der Webseite des Forums Tideelbe veröffentlicht werden.
- Beschlüsse zu allgemeinen oder **prozeduralen Fragen**, die nicht die Interessen oder Belange einzelner Teilnehmer berühren, können mit **einfacher Mehrheit** gefasst werden.
- Für bestimmte Fragestellungen (z. B. kurzfristige Abstimmung von öffentlichen Statements zum Forum) kann der Lenkungskreis einen **Ausschuss** mit entsprechenden Entscheidungsvollmachten bestimmen.

Kommunikation

Berichte

Als wesentliches Ergebnis der mehrjährigen Arbeit innerhalb des „Forums Tideelbe“ soll ein **Ergebnisbericht** vorgelegt werden, in dem die aus dem Prozess gewonnenen Erkenntnisse dokumentiert sind und der auf dieser Grundlage eine Priorisierung von Maßnahmenvorschlägen enthält. Die Priorisierung soll sich insbesondere auf solche Maßnahmen fokussieren, die vom „Forum Tideelbe“ als besonders geeignet zur Reduzierung des Sedimentanfalls eingeschätzt werden und in der Region akzeptiert sind. Bei Bedarf können auch Zwischenberichte erstellt werden.

Veranstaltungen

Über die laufende Arbeit des „Forum Tideelbe“ wird einmal jährlich im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung („**Symposium Tideelbe**“) informiert.

Die **Gremiensitzungen** (Lenkungskreis, Plenum und Arbeitsgruppen) sind hingegen **nicht-öffentlich**. Medienvertreter sind nicht zugelassen, wobei der Lenkungskreis über Ausnahmen befinden kann.

Kommunikation

Webseite (s. TOP 6)

In Abstimmung mit dem Lenkungskreis wird die Geschäftsstelle eine eigenständige Website erstellen und betreiben, auf welcher die Veranlassung, die Ziele und Teilnehmer dieses Prozesses vorgestellt, sowie Materialien, wesentliche Dokumente und (Zwischen-) Ergebnisse dokumentiert werden.

Vertretung nach außen

Für die Kommunikation soll grundsätzlich versucht werden, eine gemeinsame Sprachregelung zu entwickeln. Die gemeinsame und im Rahmen des Lenkungskreises abgestimmte

Öffentlichkeitsarbeit des „Forum Tideelbe“ erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Sofern die Teilnehmer des Forums eigenständige Positionen kommunizieren möchten soll dies laufende Debatten im Forum nicht betreffen, sondern erst nach Abschluss einer Diskussion (z. B. über eine Maßnahmen-Empfehlung) erfolgen.

03

Maßnahmenauswahl – Statusbericht und Diskussion

Folgende Maßnahmentypen wurden im Dialogforum Tideelbe diskutiert



Schaffen von Flutraum

*kann Tideenergie dämpfen und
Sedimenttransport reduzieren;
→ Weitere Betrachtung empfohlen*



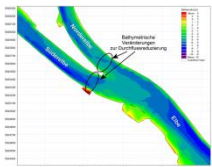
Aktivieren von Nebenelben

*kann Tideenergie dämpfen und
Sedimenttransport reduzieren;
→ Weitere Betrachtung empfohlen*



Sedimentfänge

*Können das Sedimentmanagement
unterstützen; Einrichtung weiterer
Sedimentfänge wird geprüft*



Stromlenkende Maßnahmen

*Lokal: nur begrenzt wirksam, ggf.
sinnvoll zur Sedimentbewirtschaftung;
Elbmündung: zu starker Eingriff*



Uferrenaturierungen

*Positiv für Naturschutz, aber kein
Einfluss auf den Sedimenttransport
(sollten „mitgedacht“ werden)*



Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die hydraulische Wirkung einer Maßnahme abhängig ist von:

Größe des angeschlossenen Volumens:

- Je größer das Volumen eines neu angebundenen Flutraums, desto höher seine Wirksamkeit.

Ausgestaltung und Anbindung an die Stromelbe:

- Die Art der Anbindung und Länge der Fließwege beeinflussen das Ausmaß der Energiedämpfung.
- Eine reine Verbreiterung oder Aufspaltung ist wenig wirksam.

Relative Lage:

- Schaffung von Flutraum im Raum Hamburg hat den größten Einfluss auf das Tidegeschehen zwischen Trübungszone und dem Hamburger Hafen.
- Maßnahmen unterhalb der Trübungszone müssen großflächiger sein um entsprechende Effekte zu erzielen.
- Flutraum sollte stromab von den Elbbrücken angelegt werden.



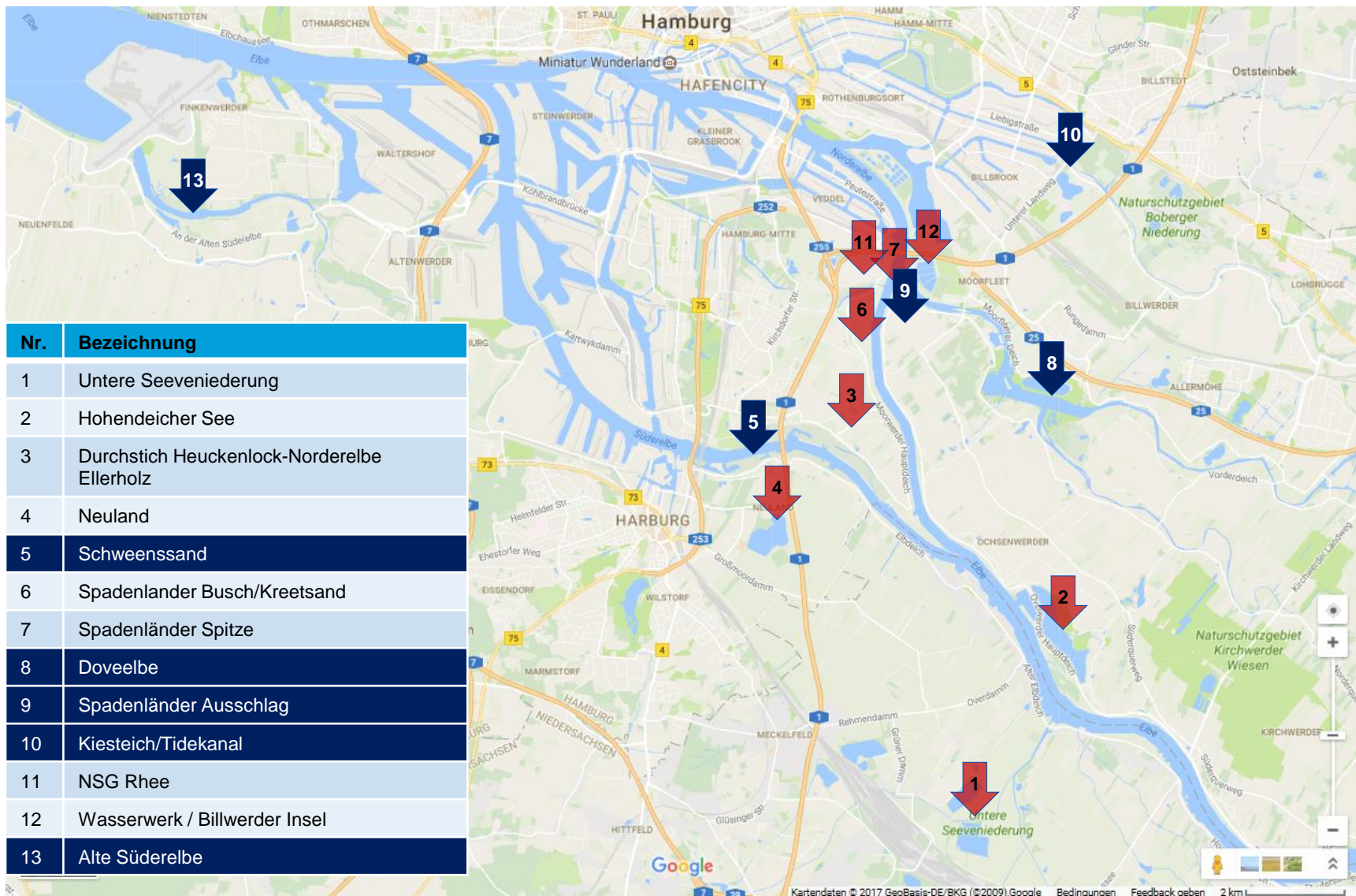
Maßnahme	Positiv	Neutral	Hinweis
Untere Seeveniederung		<ul style="list-style-type: none">• Offene Fragen über Unterhaltung des Gebietes	
Hohendeicher See	<ul style="list-style-type: none">• 	<ul style="list-style-type: none">• Offene Fragen über Unterhaltung des Gebietes	<i>Näher betrachten in Ästuar-partnerschaft</i>
Durchstich Heuckenlock	<ul style="list-style-type: none">• Betracht Maßnahm	<ul style="list-style-type: none">• Offene Fragen über Unterhaltung des Gebietes	<i>Näher betrachten in Ästuar-partnerschaft</i>
Neuland		<ul style="list-style-type: none">• Schwierig wegen bisheriger Ausgleichsmaßnahmen und Moorboden• Offene Fragen über Unterhaltung des Gebietes	

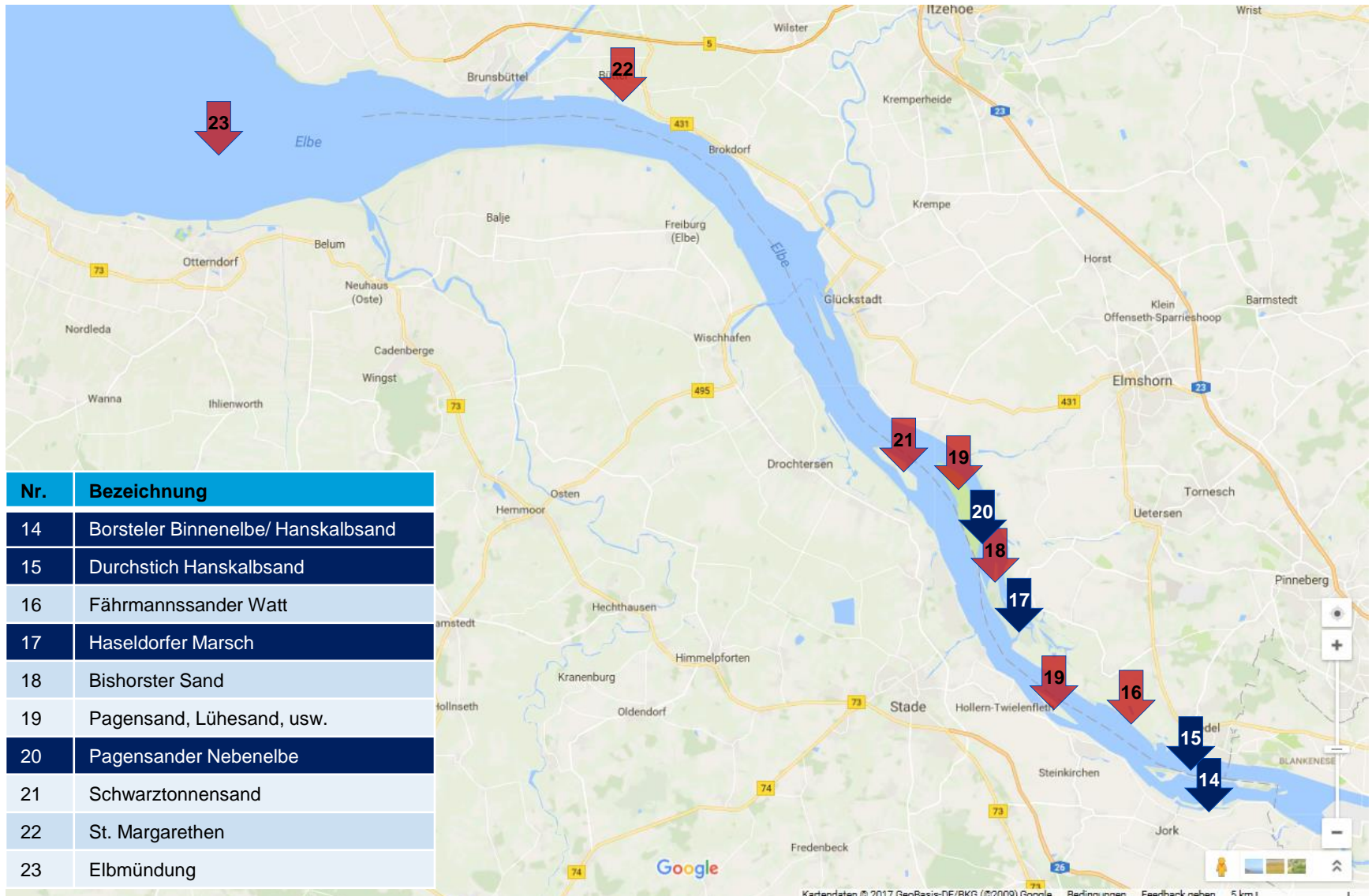
Sie finden diese Auswertungsmatrix ausgedruckt an den Moderationswänden.

Welche Maßnahmenvorschläge sollen nun im Dialog Strombau betrachtet werden ?

Im Dialogforum Strombau und Sedimentmanagement Tideelbe wurde **insgesamt 23 Maßnahmen** andiskutiert; **aus Sicht der Verwaltung wurden 9 Maßnahmen** für eine **vertiefte Betrachtung** in einem Nachfolgedialog empfohlen (s. folgende Folien).

- Der Lenkungskreis empfiehlt, die bestehende Maßnahmenliste noch einmal in Gänze anzuschauen und ggf. zu ergänzen.
- In einem mehrstufigen Verfahren soll die Anzahl der im Detail zu betrachtenden Maßnahmen frühzeitig eingegrenzt werden.
- Die verbleibenden „erfolgversprechenden“ Maßnahme sollen dann in verschiedenen Arbeitsgruppen im Detail betrachtet werden.





Können die Einschätzungen der Verwaltung nachvollzogen werden ?

Gibt es Ergänzungen ?

Wie geht es nun weiter ? Auf welches Kollektiv zu betrachtender Maßnahmen können wir uns verständigen ?



04

Bewertungskriterien **– Vorschlag und Diskussion** **der Kriterienauswahl**

Bewertung von Strombaumaßnahmen (Kriterien)

- **Hydrologische Wirksamkeit** (Verringerung des Tidenhubs, Reduzierung der Strömungsgeschwindigkeit, Auswirkungen auf Sedimenttransport, Sedimentbilanz und Baggergutmengen)
- **Unterhaltungsaufwand** (Notwendigkeit/Häufigkeit der Tiefeninstandhaltung sowie weiterer landseitiger Pflegemaßnahmen)
- Auswirkung auf den **Naturschutz**
- Auswirkung auf den **Gewässerschutz**
- Auswirkung auf den **Bodenschutz**
- Auswirkung auf den **Landschaftsschutz / das Landschaftsbild**
- Auswirkung auf die **Landwirtschaft**
- Auswirkung auf die **Fischerei**
- Auswirkung auf die **Wasserwirtschaft**
- Auswirkung auf den **Hochwasserschutz**
- Auswirkung auf **Kulturgüter**
- Auswirkung auf die **Naherholung** (inkl. Wassersport, Angeln, Jagd)
- Auswirkungen auf **Hafenwirtschaft und Schifffahrt**
- Auswirkungen auf **Industrie und Gewerbe**
- Belastung durch **Emissionen** (Lärm, Luft) und **Behinderungen** während der Bauphase
- **Realisierbarkeit** (Eigentumsverhältnisse, Synergiepotenziale, Akzeptanzvorbehalte, Technische Umsetzbarkeit, Rechtliche Aspekte)
- **Kosten** (Erwartete Gesamtkosten, Kosten/ha, Kosten/m³ Tidevolumen, Volumen zu bewegenden Bodens/ha)

05

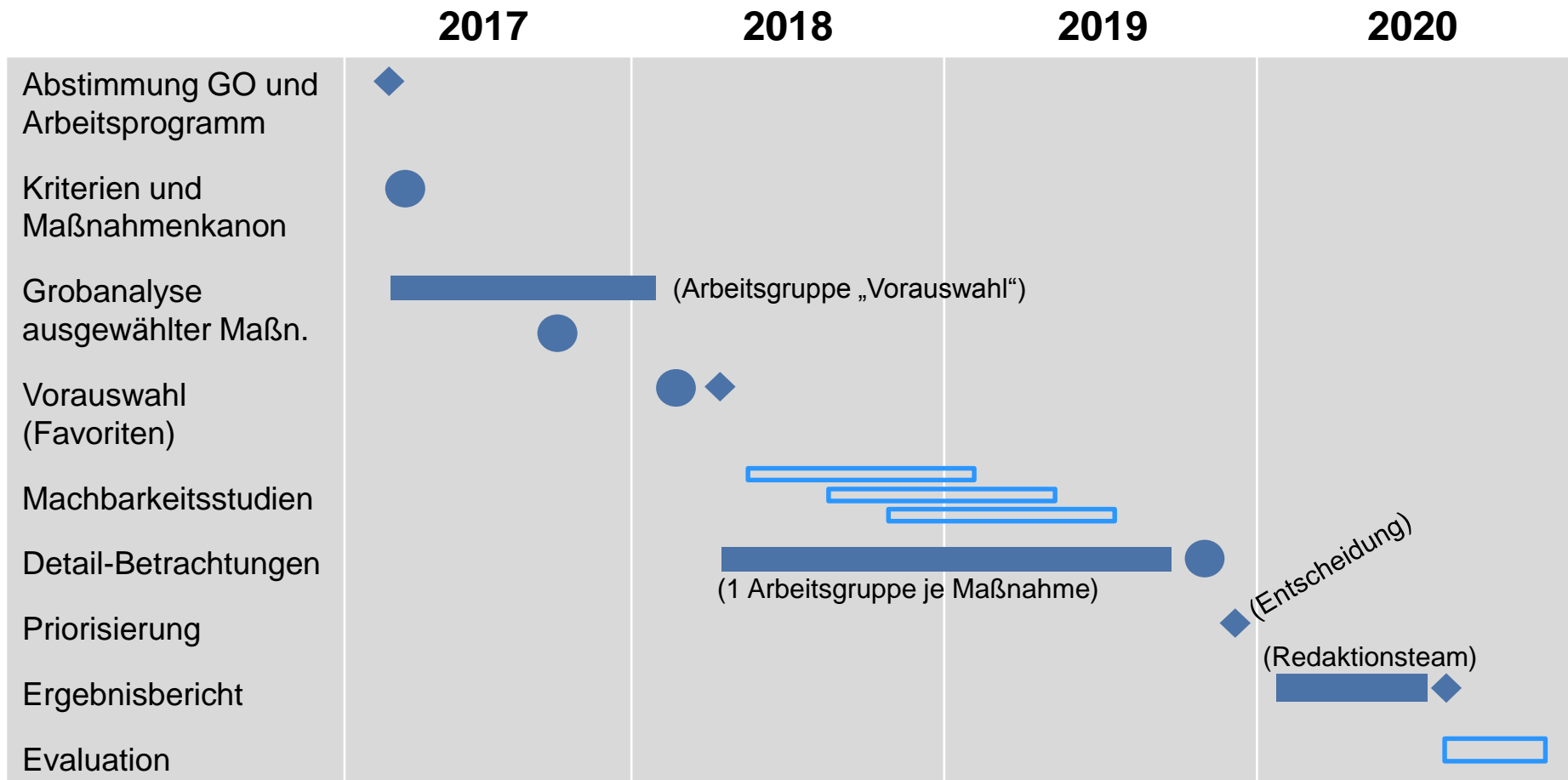
Meilensteinplan

- Strukturierung der Arbeit des Forums in den kommenden vier Jahren**

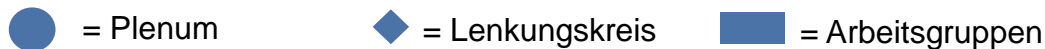
Strukturierung der Arbeit innerhalb der kommenden vier Jahre

Aus Zeit- und Ressourcengründen wird ein abgestuftes Vorgehen vorgeschlagen:

- **Phase 0:** Vereinbarung des zu betrachtenden Maßnahmenkanons und der Bewertungskriterien
- **Phase 1: Maßnahmenvorauswahl**
 - Reduzierung auf etwa 3 – 5 „erfolgversprechende“ Maßnahmen unter Nutzung vorhandener Informationen in einer weniger detaillierten Betrachtung (Grobanalyse)
 - eine Arbeitsgruppe für die gesamte Arbeitsphase
 - Ergebnis bis Ende 2017
- **Phase 2: Detail-Betrachtungen**
 - vertiefte Betrachtung, ggf. unter Einbeziehung von Machbarkeitsstudien oder anderer Expertise
 - verschiedene Arbeitsgruppen, unter Einbeziehung lokaler Expertise
 - Roh-Ergebnis bis Anfang 2020



● = Plenum ◆ = Lenungskreis ■ = Arbeitsgruppen



06

Kommunikation / Webseite

Ziel, die mit der Internetseite erreicht werden sollen:

- Darstellung des Projekts, seiner Ziele, Teilnehmer, Struktur, Initiatoren, Geschäftsstelle und Moderatoren
- Aktuelle Darstellung der Arbeit des Projekts, der behandelten Themen und nächsten Schritte
- Transparente Darstellung von Zwischenergebnissen (Vorträge, Protokolle), als Download verfügbar
- Internetauftritt soll als Anlaufstelle für alle Ratsuchenden / am Thema interessierten dienen (inkl. Presse)
- Ansprechpartner/Kontakt benennen

Die Zukunft der Tideelbe im Blick

Der Umgang mit Sedimenten im Elbästuar stand im Fokus des Dialogforums Strombau- und Sedimentmanagement Tideelbe. Im Forum wurden Fakten geklärt und nach Lösungen für die zukünftige Unterhaltung und Entwicklung des Ästuars gesucht.

[Erfahren Sie mehr >](#)



Ergebnisbericht des Dialogforums

Mit der 7. Sitzung am 15. Juli 2015 endete der Dialogprozess des Forums Strombau- und Sedimentmanagement Tideelbe. Die Ergebnisse aller Sitzungen und die Arbeit der Fachforen wurden in einem Bericht zusammengetragen.

[Download](#)



Ein Fluss in Bewegung

Sedimente bewegen sich fortwährend im Strom der Gezeiten. Damit die Häfen und die Fahrrinne an der Tideelbe nicht verlanden, ist ein optimiertes Sedimentmanagement unerlässlich.

[Erfahren Sie mehr >](#)



Dialog mit Fahrplan

Von Ende 2013 bis Sommer 2015 diskutierte das Forum ein über Anregungen für zukünftige Strategien im Umgang mit Sedimenten in der Tideelbe. Erfahren Sie hier, wie das Forum arbeitete.

[Lesen Sie mehr >](#)

07

nächste Sitzungstermine

Terminvorschläge:

- **Mi., 5. April:** **2. Lenkungskreis**
- **Mi., 12. Juli:** **3. Lenkungskreis**
- **Di., 26. September** **Symposium Tideelbe**
- **XX. November** **3. Sitzung des Plenums**
- **Mo. 27. November** **4. Lenkungskreis**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Manfred Meine

Leiter der Geschäftsstelle

Projekt Forum Tideelbe

Neuer Wandrahm 4

20457 Hamburg

Telefon: +49 40 42847-3052

E-Mail: Manfred.Meine@hpa.hamburg.de